



# Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

## Übersicht

Ettersburg, Steinkreuz



Das Steinkreuz bei Ettersburg am Weg nach Ramsla.  
Rechteinhaber: TLDA Weimar

## Ettersburg, Steinkreuz

Objekt-ID:	WF_16_8
Titel:	Ettersburg, Steinkreuz
Fundort:	Ettersburg
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Landkreis Weimarer Land
Koordinaten:	11.27957,51.03425 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Steindenkmal
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

### Literatur(kurz):

Störzner, Frank 1984 GVK

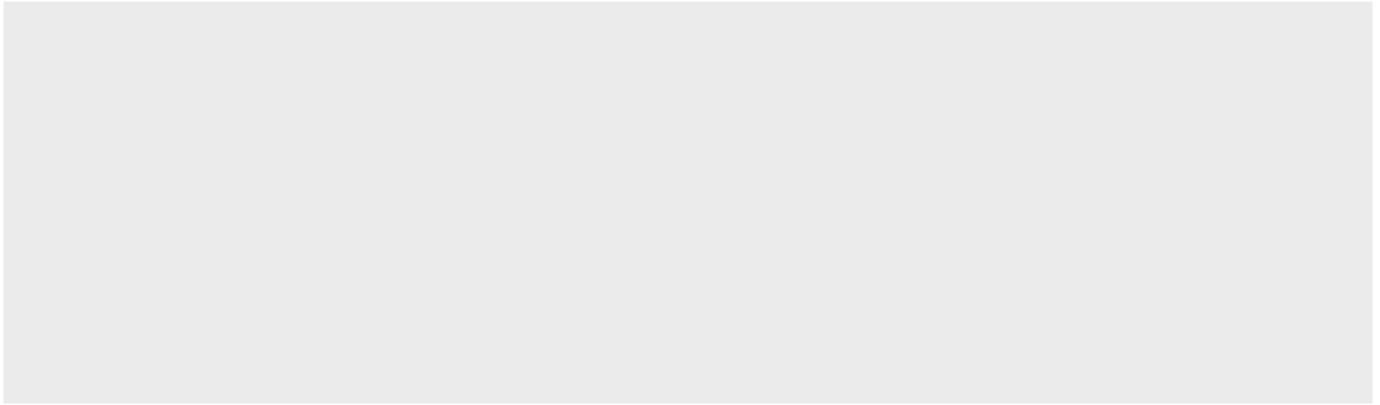
Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja 2015 (Seite: 22) GVK

### Literatur(lang):

Störzner, Frank Steinkreuze in Thüringen, Katalog, Bezirk Erfurt, 1984 GVK

Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja Landkreis Weimarer Land, Nord, 2015 (Seite: 22) GVK

## Weitere Abbildungen



## Beschreibung

Das oberflächlich stark verwitterte Kreuz steht am nordöstlichen Ortsrand von Ettersburg am Weg nach Ramsla, etwa 150 m östlich der Schanze, am Transformatorenhäuschen Sonnenweg. Es stand ursprünglich zusammen mit einem zweiten, verschollenen Steinkreuz an der mittelalterlichen Ortsbefestigung. Wahrscheinlich markierten beide Kreuze am alten Standort einen Durchlass. Auf Grund seines brüchigen Zustandes wurde das Kreuz in den 1990er Jahren vollständig restauriert und musste später wegen einer Beschädigung durch Frosteinwirkung geklebt werden.

## Zugehörige Befunde

- Steindenkmal, Mittelalter und Neuzeit

mehr erfahren